

Grünes Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.10.2014

1.) Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen:

- Gemeindevollzugsdienst ist nun unbefristet besetzt
- Gemeinde hat Wohnungen verkauft und im Personalbereich Einstellungen und Beförderungen vorgenommen
- Grundstücke im Bereich verlängerte Kronauer Str. wurden erworben um die Straße verbreitern zu können
- Es wurde über die Entwicklung des Gewerbegebietes Schiff 2 diskutiert.
- Die Jahresabschlüsse 2013 der Gemeinde, sowie der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser wurden vorberaten.

2.) Urkundspersonen:

- Fr. Klemenz und Hr. Knopf

3.) Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung:

- In der Verlängerung der Leostr. Richtung See soll das Hindernis auf dem Radweg zum Teil entfernt werden, um besser durch zu kommen.

Antrag zur Geschäftsordnung von Hr. Rehorst: Tagesordnungspunkt Nr. 6 Vereinsförderung soll von der Tagesordnung genommen werden, da zu den Anträgen nur ein Angebot abgegeben wurde und es keine Eile hat, da die Zuschüsse erst in 2015 ausbezahlt werden: Bei einer Enthaltung angenommen.

4.) Autobahn A5 Ausbau von Walldorf bis zum Kreuz / Lärmschutz / Autobahnbrücken im Gebiet St. Leon-Rot

- Der 6 streifige Ausbau der A 5 und die Umgestaltung des Walldorfer Kreuzes wurden vorgestellt. Die Fahrbeziehungen HD nach HN und KA nach MA sollen über neue Rampen kreuzungsfrei gebaut werden. Außerdem werden die Brücken der A5 über die A 6 neu gebaut, da nicht mehr wirtschaftlich zu sanieren.
- Im Rahmen des Ausbaus muss auch der Lärmschutz neu berechnet werden. Aufgrund des frühen Stadiums der Planung ist noch nicht absehbar ob eine Lärmschutzwand gebaut werden kann.
- Bei der Nachberechnung der Autobahnbrücken auf St. Leon-Roter Gemarkung hat sich herausgestellt, dass eine wirtschaftliche Sanierung nicht möglich ist. Sämtliche Brücken müssen neu gebaut werden. Dies ermöglicht der Gemeinde die Brückenquerschnitte gegen finanzielle Beteiligung neu zu gestalten (z.B. breiter zu machen). Aufgrund dieser großen Baumaßnahmen kam die Frage nach einer Einhausung oder Eintunnelung der A5. Hier sollen einmal Beträge in den Raum gestellt werden. Ich denke, dass die Kosten zu hoch sind, da aufgrund der Nähe zum Walldorfer Kreuz auch noch die Querung (neu A 6 über A 5) umgedreht werden muss.

5.) Lärmaktionsplanung der Gemeinde St. Leon-Rot

- Hr. Dr. Gericke stellt die aktuelle Planung vor. Beschlossen werden soll die Einführung von Tempo 30 in St. Leon und der Bau von Lärmschutzwänden an der A5. Dem wurde auch bei einer Enthaltung zugestimmt.
- Hier mein Statement zu diesem Thema: Ich sehe den Aktionsplan als Chance an, mehr im Bereich Lärmschutz und Verkehr zu tun, als bisher schon beschlossene oder in Aussicht gestellte Maßnahmen zu beschließen. Der Aktionsplan hat noch viel mehr Maßnahmen vorgesehen, die aber nicht angegangen werden sollen. Heute haben wir die Chance mehr Maßnahmen zu beschließen und in 5 Jahren

können wir dann über den Umsetzungsstand diskutieren. Daher schlage ich folgende 10 Punkte vor:

1. Tempo 30 in St. Leon in dem vom Regierungspräsidium in Aussicht gestellten Bereich.
2. Bau von Lärmschutzwänden beiderseits und bis in das Walldorfer Kreuz hinein. In Abstimmung mit den neuen Ausbauplänen.
3. Tempo 30 Verlängerung in Rot. Nach Klärung der Frage, ob Mehrkosten entstehen auf der Linie 705 durch die befürchtete Fahrzeitverlängerung. In Rot ist die Straße ja Gemeindestr. und somit auch ein Tempolimit Sache der Gemeinde. Der Verkehrsverbund hat aber abgeraten, wegen evtl. Mehrkosten.
4. Anbringen von lärmindernden Asphalt bei Straßenerneuerung auf Straßen mit mehr als 4000 Kfz/Tag. Bei jeder Ausbaumaßnahme soll der Gemeinderat über die gegenüber dem Standard entstehenden Mehrkosten entscheiden.
5. Förderprogramm der Gemeinde für geeignete Lärmschutzfenster bei betroffenen Anwohnern.
6. Beratungsmöglichkeit (persönlich oder durch Broschüre) über bauliche Maßnahmen bei Um- und Neubauten zur Lärminderung der Gebäude.
7. Optische Fahrbahnreduzierung durch die Einrichtung von Radfahrstreifen; dadurch Verlangsamung des Verkehrs.
8. Verstetigung von Verkehr: durch Einrichtung von Einbahnstraßen oder Umgestaltung des Parkraums
9. Öffentlichkeitsarbeit: z.B. Mobilitätsberatung, Förderung von Car-Sharing oder lärmindernde Fahrweisen
10. Gemeinde als Vorbild: Elektroautos im Gemeindefuhrpark, Fahrtrainings oder das beschaffen von leisen Reifen.

Leider wurden meine Forderungen nicht erhört. Da die meisten Forderungen auch im Bereich Verkehrskonzept eingebracht werden können, werde ich diese Forderungen bei dieser Gelegenheit wiederholen...

6.) Zuschussanträge – verschoben

7.) Verschiedenes:

- Ortskernsanierung läuft gut und wird aufgestockt

8.) Wünsche und Anfragen aus dem Gemeinderat:

- Antrag Freie Wähler: Aufstockung des Kindergartenkuratoriums
- Antrag Freie Wähler: Abschaltung der Ampel in Rot an der Kreuzung Walldorfer Str. / Hauptstr.
- Antrag Grüne: St. Leon-Rot soll der Metropolbib beitreten (Norbert)
- Antrag Grüne: St. Leon-Rot soll eine Gemeindeentwicklungsmaßnahme durchführen und ein Leitbild (SLR 2030) entwickeln (Marina)

Nicht öffentlicher Teil – Vertraulich

1. Urkundspersonen:

◦

2. Personalien:

◦

3. Wünsche und Anregungen:

◦